

Christian Heydecker  
Kantonsrat  
Dützebüelstrasse 38  
8207 Schaffhausen

Kantonsrat  
Eingegangen: 16. Januar 2009/2

An den  
Regierungsrat des  
Kantons Schaffhausen  
Regierungsgebäude

8201 Schaffhausen

K-Nr. 3300

Schaffhausen, 15. Januar 2009

## Kleine Anfrage 2009/1

### "Endlich mehr Demokratie in den Zweckverbänden"

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Zweckverbände sind die klassische und auch beliebte Form der Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Pferdefuss dieser Zusammenarbeitsform ist das regelmässig unterentwickelte Demokratieverständnis in diesen Zweckverbänden: Die Mitwirkungsrechte des Volkes, aber auch der Gemeindebehörden, sind im Vergleich zu denjenigen in einer Gemeinde bis anhin völlig ungenügend ausgestaltet.

Deshalb verlangt Art. 106 der neuen Kantonsverfassung, dass die Mitwirkungsrechte der Stimmberechtigten und der Behörden der einzelnen Verbandsgemeinden gewahrt werden müssen. In Art. 106 des vor kurzem revidierten Gemeindegesetzes wird diese Demokratisierung der Zweckverbände konkretisiert. Wie die Demokratisierung eines Zweckverbandes aussehen kann oder sollte, zeigt das am 8. Februar 2009 zur Abstimmung gelangende Schulgesetz lehrbuchmässig auf. Den bestehenden Zweckverbänden ist im Gesetz zur Änderung des Gemeindegesetzes eine zweijährige Frist ab Inkrafttreten der Änderung des Gemeindegesetzes gewährt worden, um ihre Verbandsordnungen zu revidieren und entsprechend zu demokratisieren. Diese Frist läuft am 30. Juni 2009 ab.

In diesem Zusammenhang stellen sich verschiedene Fragen:

1. Wie viele Zweckverbände gibt es eigentlich im Kanton Schaffhausen (Liste mit allen Zweckverbänden und den angeschlossenen Verbandsgemeinden, gegliedert nach Region)?
2. Wie viele dieser Zweckverbände haben ihre Verbandsordnung bis heute den neuen Bestimmungen des Gemeindegesetzes angepasst und demokratisiert?

3. Welche aufsichtsrechtlichen Massnahmen trifft der Kanton, um allenfalls säumige Zweckverbände zur verfassungs- und gesetzeskonformen Revision ihrer Verbandsordnung anzuhalten?

Für die Beantwortung dieser Fragen danken ich Ihnen schon im voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen,  
Christian Heydecker, Schaffhausen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Christian Heydecker', written over the printed name.